

## Rückert, Friedrich: 54. (1839)

- 1 Daheim im stillen Haus die Seele war befangen,
- 2 Derweil der Geist hinaus war in die Welt gegangen.
- 3 Die Körperwelt hindurch drang er zur Geisterwelt,
- 4 Und dachte kaum zurück zur Seel' im stillen Zelt.
- 5 Doch als er durch die Welt gekommen war ein Stück,
- 6 Nahm mit dem Reis'ertrag er seinen Weg zurück.
- 7 Er kam und fand die Seel' am Webstuhl eingeschlafen,
- 8 Und mit erzürntem Wort begann er sie zu strafen.
- 9 Mit Seelenruhe doch die Seele sich erhob
- 10 Und lächelte: Sieh her! ich schlief nicht, sondern wob.
- 11 Er sah; gewachsen war im Schlaf das aufgezogene
- 12 Gewebe wunderbar; so glaubt' ihr der Betrogene.

(Textopus: 54.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15621>)